

Presse-Information

P116/20
23. Januar 2020

BASF investiert in den Ausbau des Geschäfts mit Polyurethan-Dispersionen in Europa

- **Erhöhung der Produktionskapazität von wasserbasierten Polyurethan-Dispersionen um 30 Prozent**
- **BASF bedient steigende Nachfrage nach Polyurethan-Dispersionen**

BASF investierte einen einstelligen Millionenbetrag in den Ausbau der Kapazität von wasserbasierten Polyurethan-Dispersionen am Standort Castellbisbal in Spanien. Mit dem Ausbau steigert BASF die Produktionskapazität um 30 Prozent. „Wir wollen unsere Kunden wie bisher mit hochwertigen Polyurethan-Dispersionen bedienen und durch eine weiter verbesserte Versorgungssicherheit ihr Wachstum begleiten. Mit dieser Investition unterstreichen wir die Absicht eine führende Position im Geschäft mit Polyurethan-Dispersionen einzunehmen und tragen der wachsenden Nachfrage nach Polyurethan-Dispersionen Rechnung“, so Frank Hezel, Vice President Harze & Additive EMEA bei BASF. Die Polyurethan-Dispersionen stellen eine wichtige Ergänzung zum Acrylat-Dispersions-Geschäft dar. Mit der Portfolioerweiterung im Bereich Klebstoffe, Parkett-, Automobil- und Industrielacke leistet BASF einen wertvollen Beitrag zu der Umstellung von lösemittelhaltigen Lacksystemen auf umweltfreundlichere und nachhaltigere wasserbasierte Systeme.

Plattform Furniture & Flooring

Parkett – und Möbellacke – Das Ergebnis einer rauschenden Feier: Der Parkettboden ist verkratzt. Auf dem Boden: Rotweinflecken, die sich nicht mehr

entfernen lassen. Eine Renovierung wird teuer. Das gehört Dank der neuen Joncryl® Plattform für Polyurethan-Dispersionen und Hybriden bald der Vergangenheit an. BASF hat die Produktpalette zielgerichtet für die Möbel- und Fußbodenindustrie ausgebaut. Die Abriebs- und Kratzbeständigkeit der Produkte ist deutlich verbessert. Zusätzlich wurde die Beständigkeit gegenüber haushaltsüblichen Chemikalien, wie Rotwein, Kaffee und Reinigerlösung verbessert. Die Produkte benötigen deutlich weniger Filmbildehilfsmittel. Das führt zu einer verbesserten Innenraumluftqualität bei der Verarbeitung. Ein wichtiger Beitrag für die Nachhaltigkeit.

Plattform Automotive & Industrial

Bei der Herstellung moderner Automobile nimmt der Materialmix stetig zu. So werden neben Stahl und Aluminium zunehmend auch verschiedenste Kunststoffe verwendet. Hierbei ist die Haftung des gesamten Lackaufbaus in Zusammenspiel mit der Oberflächengüte von wesentlicher Bedeutung. BASF hat hier einen entscheidenden Schritt weiter getan. Die neue Basonol PU-Plattform trägt zu einer verbesserten Haftung und einem gleichmäßigen Aussehen von Grundierungen und Basislacken für Automobile bei. Der reduzierte Lösemittelbedarf leistet einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Plattform Klebstoffe

Flexible Verpackungen – Die Verpackungsindustrie hat eine Nachfrage für nachhaltige Verpackungen. In Castellbisbal sollen zukünftig mit der Produktlinie Epotal® Eco wasserbasierte kompostierbare Klebstoffe produziert werden, welche besonders bei der Entwicklung von biologisch abbaubaren Verpackungsmaterialien eine entscheidende Rolle spielen werden. Epotal® Eco eignet sich ausgezeichnet zur Herstellung von Verbundfolien für flexible Verpackungen (z.B. Chipsverpackungen) auf Basis von bioabbaubaren Kunststoffen, welche eine Lösung für die neuen Herausforderungen in der Verpackungsindustrie sein können. Auch der immer stärker auftretenden öffentlichen Diskussion um Plastikmüll, sowie neuen regulatorischen Herausforderungen, wie den deutlich verschärften EU Recyclingquoten, kann durch die Kapazitätserweiterung in Castellbisbal Rechnung getragen werden.

Zudem kann durch die Kapazitätserweiterung die steigende Nachfrage nach den Luphen® Marken bedient werden, die im Wohnbereich und in der Automobilindustrie angewendet werden.

Plattform Printing & Packaging

Soft-Touch-Lacke und Laminierfarben – Markeninhaber arbeiten dauerhaft an der Produktdifferenzierung durch Qualität, durch die Verwendung von Natur- und Bio-Produkten und durch das Verpackungsdesign. Matt- und Soft-Touch-Lacke tragen zu einem verbesserten Qualitätsbild des verpackten Produkts bei. Die wasserbasierten Joncryl-Polyurethandispersionen fühlen sich schön glatt und samtig an und besitzen einen matten Glanz.

Neben den emotionalen Aspekten haben Joncryl-Polyurethandispersionen die technischen Eigenschaften für wasserbasierte Laminierfarben, die für die mehrschichtigen flexiblen (Lebensmittel-)Verpackungen von heute benötigt werden.

Über den Unternehmensbereich Dispersions & Pigments

Der Unternehmensbereich Dispersions & Pigments der BASF entwickelt, produziert und vermarktet weltweit ein Sortiment hochwertiger Pigmente, Harze, Additive und Polymerdispersionen. Diese Rohstoffe kommen in Formulierungen für eine Reihe von Branchen zum Einsatz, unter anderem bei Lacken, Bauchemikalien, Klebstoffen, Druck- und Verpackungserzeugnissen, Elektronik und Papier. Mit seinem umfassenden Produktportfolio und breiten Branchenkenntnissen bietet der Unternehmensbereich Dispersions & Pigments seinen Kunden innovative und nachhaltige Lösungen und unterstützt sie dabei, ihre Formulierungen voranzubringen. Weitere Informationen zum Unternehmensbereich Dispersions & Pigments erhalten Sie unter www.dispersions-pigments.basf.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.